

## FÜR DAS FEUERWERK AM 1. AUGUST

Wir freuen uns auf den 1. August!

Wir freuen uns auf Freunde, Familie, Fest und Feuerwerk!

Feuerwerk! Diese knallfarbige Faszination, Ausdruck von Lebensfreude und Zufriedenheit.

Ah, Feuerwerk: Für viele Lebewesen, die mit uns allen den engen Lebensraum teilen, bedeutet gerade das Feuerwerk grössten Stress. Katzen, Hunde, Meersäuli, Häschen, aber auch Nutztiere: Kühe und Schweine, Pferde, und Wildtiere im Wald: Rehe, Füchse, bis hin zum Eichhörnchen – für sie ist das Knallen bitterer Ernst, und nicht wenige kommen deshalb in regelrechte Panik. Wenn Sie kein Tier zuhause haben, können Sie sich das Ausmass dieser Angst kaum vorstellen.

Bitte denken Sie deshalb mit: Wir leben auf engem Raum in der kleinen Schweiz. Wir möchten einander nichts verbieten, uns gegenseitig nicht einschränken, einander nicht weh tun – gerade in dieser Zeit, in der das genug andere tun.

Geniessen Sie Ihr Feuerwerk, die Knallkörper, die Frauenfürze: Haben Sie Spass mit Ihren Kindern, zeigen Sie Ihnen diese Faszination! Aber tun Sie es am 1. August. Seien Sie Mitmensch und Vorbild. Denken Sie mit. Geben sie wichtige Werte und Mitgefühl weiter. Halten Sie sich auch an das Gesetz: Feuerwerk am 1. August. Und nur am 1. August. Nicht am 31. Juli, nicht am 2. August – Feuerwerk am 1. August.

Damit geben Sie Tierhaltern die Möglichkeit, sich auf diesen einen Tag einzustellen und Vorkehrungen für schussängstliche Tiere zu treffen, und beschränken die Angstzeit für die Wildtiere auf ein Minimum.

Dafür danken Ihnen viele Nachbarn, ihre Mitmenschen, und die Natur links und rechts, die Sie vielleicht gar nicht sehen.

Merci.

Die für friedliches Miteinander in der kleinen Schweiz.

